

ORTHOPÄDIE

FACHKLINIK BAD BENTHEIM
Ihr Gesundheitszentrum

ORTHOPÄDIE

Wir stärken Ihnen den Rücken

FACHKLINIK BAD BENTHEIM

Ihr Gesundheitszentrum



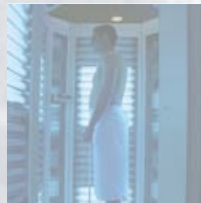
ORTHOPÄDIE



RHEUMATOLOGIE



DERMATOLOGIE & ALLERGOLOGIE



KARDIOLOGIE



Die Fachklinik Bad Bentheim

Die Fachklinik Bad Bentheim – Ihr Gesundheitszentrum für Rheumatologie, Dermatologie, Orthopädie und Kardiologie – schafft ideale Rahmenbedingungen für eine erfolgreiche

- stationäre Behandlung
- ambulante Behandlung
- Anschlussheilbehandlung
- ambulante Badekur

Die reizvolle Umgebung Bad Bentheims mit seinem Wahrzeichen, der Burg zu Bentheim, die unzähligen Rad- und Wanderwege und die herrliche Natur tun ihr Übriges für eine schnelle Genesung.

Sie erreichen Bad Bentheim über die Autobahnen A 30 und A 31 sowie über die Bundesstraßen B 403 und B 54 oder ganz bequem mit Bus oder Bahn.

HERZLICH WILLKOMMEN



Chefärztin

Dr. med. Simone Sörries

Orthopädin, Unfallchirurgin, Rheumatologin, Physikalische Therapie, Rehabilitations- und Sozialmedizin, Sportmedizin, Chirotherapie, Osteologie

Inmitten des Bentheimer Waldes liegt die Fachklinik Bad Bentheim. Die Naturschätze aus der Region – Schwefelmineralwasser und Thermalsole (Starksole mit 27 % Salzgehalt) – bilden die Basis der therapeutischen Behandlung. Diese beiden natürlichen Kurmittel erreichen in Verbindung mit moderner medizinischer Ausstattung und Technologie ein Optimum an medizinischer Wirksamkeit.

Die Orthopädische Klinik der Fachklinik Bad Bentheim bietet zusammen mit ihrem modernen Trainings Therapie Zentrum und dem Thermalsolebad das gesamte Behandlungskonzept der konservativen Orthopädie, Unfallchirurgie und Rheumatologie unter Einschluss der Physikalischen Therapie, Osteologie, Chirotherapie, Neuraltherapie, speziellen Schmerztherapie (Bentheimer Rückenkonzept), Sportmedizin und medizinischen Trainingstherapie, medizinisch-beruflich orientierten Rehabilitation (MBOR) der Rentenversicherung, der arbeitsplatzbezogenen muskuloskeletalen Rehabilitanten (ABMR) der Berufsgenossenschaften sowie der Sozial- und Rehabilitationsmedizin.

In enger Abstimmung mit den einweisenden Krankenhäusern, Ärzten, Krankenkassen, Rentenversicherungsträgern und Berufsgenossenschaften wird einerseits eine qualifizierte postoperative Nachbehandlung durchgeführt, andererseits durch gezielte Rehabilitationskonzepte verloren gegangene Fähigkeiten zurückgewonnen mit dem Ziel, unsere Patienten wieder in ihren bisherigen Lebensbereich einzugliedern sowie die Teilhabe am Arbeitsleben und sozialen Umfeld durch individuelle Therapieauswahl zu ermöglichen.





BEHANDLUNGSINDIKATIONEN



Das Behandlungsspektrum der Orthopädischen Klinik der Fachklinik Bad Bentheim umfasst alle Erkrankungen des Haltungs- und Bewegungsapparates:

- Zustand nach endoprothetischem Gelenkersatz
- Zustand nach Operationen an den Gelenken, auch rheumachirurgische Eingriffe
- Zustand nach Unfallfolgen des Bewegungsapparates
- Zustand nach bösartigen Geschwulsterkrankungen des Bewegungsapparates
- Zustand nach Operationen an der Wirbelsäule
- Degenerativ bedingte Erkrankungen der Bandscheiben
- Degenerativ bedingte Erkrankungen der Gelenke
- Behandlung chronischer Schmerzsyndrome des Haltungs- und Bewegungsapparates
- Diagnostik und Behandlung osteoporotischer Erkrankungen des Knochens

RÄUMLICHE UND APPARATIVE AUSSTATTUNG



Die Ausstattung der Orthopädischen Klinik mit Funktionsräumen ist großzügig. Sie verfügt über zwei große Gymnastikräume, mehrere Einzel- und Gruppenbehandlungsräume, mehrere Seminar-, Vortrags-, Fernseh- und Aufenthaltsräume, eine große Physiotherapie- und Bäderabteilung mit der Möglichkeit, Schwefelmineralbäder durchzuführen, zwei Thermalsole-Bewegungsbecken, eine Ergotherapieabteilung mit Möglichkeit der Einzelbehandlung und computergestütztem Training, zusätzlich eine Patientenbibliothek, eine moderne Lehrküche sowie Räume für Gruppentherapie und Gespräche im Rahmen der psychotherapeutischen Betreuung mit der Möglichkeit von Einzelbehandlungen.

Das modern ausgestattete Trainings Therapie Zentrum verfügt zusätzlich über modernste, computergestützte Trainings- und Diagnostikgeräte und eine ganzheitliche Betreuung durch das Therapeutenteam.



Zusätzlich bietet die auf dem Klinikgelände liegende Bentheimer Mineral Therme mit Sport-, Außen- und Therapiebad inklusive großer Saunalandschaft die Möglichkeit, die hier erlernten Übungen eigenständig fortzusetzen.

RÄUMLICHE UND APPARATIVE AUSSTATTUNG



Die apparative Ausstattung des diagnostisch-therapeutischen Funktionsbereiches ist modern und indikationsgerecht. Grundvoraussetzung und wegweisend für die Therapie ist die richtige Diagnose.

Neben einer ausführlichen Anamneseerhebung und Untersuchung hält die Klinik ein entsprechendes Angebot insbesondere nichtinvasiver diagnostischer Möglichkeiten vor:

- Digitales Röntgen inklusive Tomographie
- Ultraschall der Gelenke, Muskeln und Sehnen
- Isokinetische Testungen
- Ganganalyse auf Lamellen
- Laufband mit Druckmessplatten

- Klinisch-chemisches Labor in Kooperation mit dem Labor Nord-West
- Ruhe-, Belastungs- und Langzeit-EKG
- Langzeit-Blutdruckmessung
- Spirometrisches Screening, Lungenfunktion mit Blutgasanalyse
- Farbdoppler-Echokardiographie
- Ultraschall der inneren Organe und der Gefäße
- Knochendichtemessung (Osteodensitometrie mit dem DXA-Gerät)

In enger Kooperation mit den Krankenhäusern und Ärzten der Region stehen weitere apparative Untersuchungstechniken zur Verfügung, ebenso ist gewährleistet, dass die Patienten interdisziplinär mitbehandelt werden können.

REHABILITATIONSZIELE



- Normalisierung oder weitgehende Normalisierung motorischer, sensibler und kognitiver Funktionen
- Stabilisation und Mobilisation von Wirbelsäule und Gelenken
- Verbesserung der Ausdauerleistung und Mobilität
- Begrenzung bzw. Redundanz von Traumafolgen
- Schmerzreduzierung bzw. Schmerzbefreiung
- Verhinderung und Bewältigung von chronischen Schmerzzuständen
- Aufhalten der Progredienz eines chronischen Leidens, wenn möglich Heilung oder Rückführung in ein vorangehendes Stadium
- Motivation zur eigenständigen Sekundär-Prävention
- Information, Aufzeigen und Anleiten zu Sport- und Freizeitaktivitäten zur Sicherung des Rehabilitationsergebnisses und zur Verbesserung der Lebensqualität
- Information über ambulante Rehabilitationsnachsorge, Selbsthilfegruppen

- Aufarbeitung begleitender psychischer oder neurologischer Störungen
- Lernen, bleibende Funktionsstörungen zu akzeptieren
- Bewältigung und Kompensation eines bleibenden Funktionsverlustes, einer Funktionseinschränkung oder einer Funktionsstörung
- Förderung einer angemessenen Einstellung zur Erkrankung
- Sozialmedizinische Beurteilung und individuelle Rückführung in das Erwerbsleben
- Beratung für einen behindertengerechten Arbeitsplatz nach ergonomischen Gesichtspunkten
- Bemühen um einen leistungsgerechten Arbeitsplatz
- Besondere Berücksichtigung aller für eine erfolgreiche Eingliederung in das Alltags- und Erwerbsleben notwendigen Hilfen.



THERAPIEKONZEPT



Die Erkrankungen des Bewegungsapparates nehmen oft einen chronischen Verlauf. Für den Erfolg einer Rehabilitation ist deshalb die Diagnosestellung unter funktionellen Gesichtspunkten und unter Berücksichtigung aller bisherigen therapeutischen Bemühungen ein wichtiger Baustein. Das Rehabilitationsteam unter der Leitung erfahrener Ärzte überprüft unter diesen Gesichtspunkten die Einweisungsdiagnosen und veranlasst alle notwendigen Untersuchungen, die zur Klärung des persönlichen Krankheitsbildes notwendig sind.

In einem modernen orthopädischen Rehabilitationsverfahren, auch im Rahmen einer Anschlussheilbehandlung, werden das Verständnis für die körperlichen Grundlagen geweckt, die Körperwahrnehmung geschult und die Zusammenhänge zwischen Verhalten und Krankheitsprozess erläutert. Wir führen Sie durch



ein individuell zugeschnittenes Therapieprogramm. Durch eigenständige Übungen sollen die Patienten lernen, aktiv ihren Krankheitsprozess zu beeinflussen. Wir erarbeiten mit den Patienten gemeinsam ein Konzept zur Umsetzung des Erreichten im beruflichen und privaten Alltag. Durch den ganzheitlichen Behandlungsansatz, insbesondere die Möglichkeit der interdisziplinären Behandlung der Patienten durch die Abteilung für Dermatologie und Innere Medizin/ Rheumatologie der Fachklinik Bad Bentheim, besteht die Möglichkeit, die Begleiterkrankungen der Patienten zu berücksichtigen. Wir integrieren sie in ein aktives Behandlungskonzept für eine erfolgreiche Rehabilitationsbehandlung.

THERAPEUTISCHES TEAM



In der Orthopädischen Klinik der Fachklinik Bad Bentheim steht Ihnen ein motiviertes Mitarbeiterteam zur Verfügung, das Sie während Ihrer Rehabilitationsmaßnahme engagiert unterstützt und berät. Unser Team arbeitet in folgenden Funktionsbereichen aufeinander abgestimmt:

Ärztliche Abteilung

Nach einer ausführlichen ärztlichen Untersuchung werden die rehabilitativen Behandlungsziele unter Einbezug der aktuellen Untersuchungsbefunde und vorliegenden Fremdbefunde mit dem Patienten gemeinsam festgelegt, ein persönlicher Behandlungsplan mit Hilfe eines EDV-gestützten Therapieplanungssystems rasch umgesetzt und mit dem Patienten abgesprochen.



Nach regelmäßig stattfindenden Visitationen und Anpassung des Therapieplans erfolgt zum Abschluss der Behandlung die Besprechung der sozialmedizinischen Leistungsbeurteilung bei den Patienten, die noch im Erwerbsleben stehen. Wir prüfen, ob und inwieweit krankheitsbedingte Funktionsstörungen ihre berufliche Belastung einschränken, ob Maßnahmen zur Teilhabe am Arbeitsleben einzuleiten sind und ob eine Rehabilitationsnachbetreuung notwendig wird.

Für die Patienten in der Anschlussheilbehandlung nach operativen Eingriffen, die nicht mehr im Erwerbsleben stehen, prüfen wir, inwieweit eine selbständige Versorgung im häuslichen Umfeld gewährleistet ist oder ob weitere Betreuungsmaßnahmen eingeleitet werden müssen.



Ergotherapie

Die Ergotherapeuten bieten Hilfe für ein gesundheitsgerechtes Verhalten im Alltag und am Arbeitsplatz, klären über Bewegungsergonomie auf und vermitteln ein individuelles Trainingsprogramm. Insbesondere das Training zur Wiedererlangung der Selbstständigkeit bei Dingen des täglichen Lebens nach Operationen oder Erkrankungen erfolgt individuell. Die Beratung und das Training im Gebrauch von Heil- und Hilfsmitteln ist ein weiterer Baustein. Ergonomieberatung für den Arbeitsplatz und Bewusstmachung von falschen Verhaltensmustern erfolgt individuell.

Ernährungsberatung

Unsere Diätassistentinnen beantworten alle Ernährungsfragen auch vor Ort im Speisesaal und am Buffet. Besonderen Wert legen wir auf eine ausgewogene Ernährung im Rahmen der verordneten Kostform.



Unsere Menüauswahl bietet Ihnen tägliche Alternativen für die gesundheitsbewusste Ernährung. Zu ausgewählten Ernährungsthemen schulen wir die Patienten in unseren Gruppenseminaren. Begleitend zu allen Ernährungsthemen bieten wir Ihnen ausführliche und individuell abgestimmte Einzel-Beratungsgespräche an. In unserer Lehrküche bekommen Sie stets aktualisiert Anregungen und Tipps für eine kalorienbewusste, fett- und cholesterinarme Zubereitung von Speisen bis hin zur Erstellung eines individuell ausgearbeiteten Ernährungsplans. Eine modern ausgestattete Küche verwöhnt Sie mit diätetisch abgestimmten Speisen. Wahlmenüs und Sonderkostformen gewährleisten einen abwechslungsreichen Speiseplan. Diätassistentinnen (Ernährungsberaterinnen) und diätetisch geschulte Köche sorgen für eine ausgewogene Kost.





THERAPEUTISCHES TEAM



Gesundheitstraining

Die Wissensvermittlung ist ein wichtiger Baustein für die Rehabilitation. Wir geben praktische Tipps und Hilfen für den Alltag. Werden Sie Ihr eigener Gesundheits-experte. Entsprechend bieten wir Ihnen Seminare zu verschiedenen Themen an.

Pflegeteam

Im Rahmen der ganztägig ambulanten bzw. stationären Behandlung werden Sie neben der ärztlichen Versorgung von einem freundlichen, fachlich geschulten Pflegeteam betreut. Speziell im Bereich des Wundmanagements behandeln ausgebildete Pflegekräfte Wundheilungsstörungen nach den Prinzipien der modernen Wundversorgung. Unser Ziel ist es, die Wünsche der Patienten und Bedürfnisse im Rahmen der Möglichkeiten schnell und problemlos in die Realität umzusetzen. Das Pflegeteam stellt die zen-



trale Organisations- und Koordinationsstelle dar und ist rund um die Uhr für Sie ansprechbar.

Badeabteilung

Zur Unterstützung der aktiven Therapien werden schmerzlindernde Behandlungen von medizinischen Bademeistern und Masseuren durchgeführt. Anwendungen wie Wärmetherapie, Schwefelmineralbäder, Kieskneten bei Fingerbeschwerden, der Einsatz von Reizstrom und Stangerbädern, dienen der Schmerzlinderung, Muskellockerung und Entspannung. Zusätzlich besteht die Möglichkeit der Muskelstimulation durch Exponentialstrom. Spezielle Massagetechniken, wie Bindegewebsmassagen und Lymphdrainagen, werden befundgerecht eingesetzt. Zur allgemeinen Muskellockerung dienen die klassische Massage und ein Besuch in der Sauna. Bei Atembeschwerden und Erkältungskrankheiten werden ergänzend Inhalationen eingesetzt.

THERAPEUTISCHES TEAM



Krankengymnastik

Um spezifische Beschwerden des Stütz- und Bewegungsapparates zu lindern, führen qualifizierte Physiotherapeuten und Sportlehrer in Zusammenarbeit mit Ärzten im Rahmen der Einzelgymnastik gezielte Maßnahmen aus den Bereichen Osteopathie, Manuelle Therapie, Cyriax, Bobath, Schlingentisch, Lennert-Schroth, PNF, etc. durch. Inhalt der Gruppentherapie ist der Muskelaufbau und die Schulung von Kondition und Koordination unter Berücksichtigung der Aspekte der Rückenschule. Zur Unterstützung und zum besseren Verständnis findet ein Gesundheitstraining im Rahmen des Vortrags- und Seminarangebotes statt, das von vielen Patienten zum Informations- und Erfahrungsaustausch rege genutzt wird.



Sport- und Bewegungstherapie

Qualifizierte Physiotherapeuten und Sportlehrer bilden das Therapeutenteam. Zielorientiertes Ausdauertraining, Muskelaufbau, Beweglichkeits- und Koordinations-schulung sind Hauptbestandteile der Therapie. Die Vorteile der Gruppenarbeit werden benutzt. Freude und Spaß an der Bewegung sind Voraussetzung für ein erfolgreiches Training auch zu Hause.

Weitere Angebote bestehen aus:
Medizinischer Trainingstherapie mit DAVID-Gerätetraining, Zugapparat, Freihanteltraining, therapeutischer Kletterwand, Sportkletterwand, Ergometertraining, Stepper/Laufband, Koordinationstraining.

THERAPEUTISCHES TEAM



Psychologische Behandlung

Die psychologische Betreuung wird durch Diplom-Psychologinnen sichergestellt. Unsere Psychologinnen führen mit den Patienten Gruppenbehandlungen und den individuellen Bedürfnissen angepassten Einzelbehandlungen sowie Partnergespräche durch.

Unsere psychologische Abteilung bietet Ihnen:

- Diagnose- und themenbezogene Gruppenarbeit (Schmerz- und Stressbewältigung, Nichtrauchertraining, Essverhalten)
- Entspannungstraining in Gruppen (Progressive Muskelentspannung nach Jacobson)



Sozialberatung

Fachlich qualifizierte Sozialarbeiter stehen den Patienten bezüglich Fragen zur Berufs- und Erwerbstätigkeit und Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben sowie Fragen zum Antrag auf Schwerbehinderung in Sprechstunden zur Verfügung. In einer themenzentrierten Informationsgruppe werden allgemeine Fragen zur Sozialmedizin beantwortet.



DAS TRAININGS THERAPIE ZENTRUM



Auf der Grundlage verschiedener Analysen der Kraft, Ausdauer und Beweglichkeit wird ein individueller Trainingsplan entwickelt.

Die Ergospirometrie zeigt zusätzlich den Standard der körperlichen Leistungsfähigkeit und bildet die Basis für eine langfristige Trainingsplanung. Grundlage dafür ist die genaue Messung des Gasaustauschs in der Muskulatur.

Verbunden mit Schlüsselwerten, wie Herz- und Atemfrequenz, zeigt dieses Verfahren das momentane Leistungsniveau und weist den Weg zur Leistungssteigerung. Die sportmedizinische Vorsorge im Trainings Therapie Zentrum begleitet und kontrolliert die gesundheitliche Entwicklung. Dabei spielen Alter und Leistungsklassen keine Rolle.

Die individuelle Leistungsdiagnostik ist Grundlage jedes effizienten Trainingsplanes. Damit der Körper nicht zu stark belastet wird und der Sport das Wohlbefinden fördert, werden exakt persönliche Werte ermittelt. Dazu zählen komplexe Ausdauertests wie Ergospirometrie ebenso wie Körperfettanalysen, Muskelfunktions- oder Maximalkrafttests. Das Ergebnis dieser Tests ist die Basis für die konkrete Trainingsempfehlung.

Ob nach Operationen, Unfall oder Sportverletzung – wer körperlich beeinträchtigt ist, will seine Leistungskraft schnell zurückgewinnen. Damit das gelingt, greifen medizinische und physiotherapeutische Trainingstherapie wirkungsvoll ineinander.

Das Team aus Ärzten und Therapeuten legt die Ziele und den systematischen Aufbau der Therapie fest und begleitet die Patienten während ihrer Rehabilitation. Mit isokinetischen Diagnose- und Trainingsgeräten wird die medizinische Entwicklung dokumentiert.

Durch gezielten Muskelaufbau lassen sich viele Verletzungen am Bewegungsapparat schon im Vorfeld verhindern. Systematisches Training unter fachlicher Betreuung beugt vor und steigert das persönliche Wohlbefinden.

DAS BENTHEIMER RÜCKENKONZEPT



Ein Programm für die Volkskrankheit Nr.1: Rückenschmerzen – mehr als die Hälfte der Bevölkerung ist betroffen.

Zur effektiven Therapie hat das Team des Trainings Therapie Zentrums ein neuartiges Konzept zur Behandlung von Wirbelsäulenschäden entwickelt. Die Grundlage für die individuellen Trainingsmaßnahmen bietet eine biomechanische Analyse, die alle funktionellen Defizite der Wirbelsäule sichtbar macht. Daraufhin wird ein persönliches Therapiekonzept entwickelt:

Ausdauer- und Muskelaufbautraining, Bewegungs- und Entspannungsübungen bringen schnelle und beständige Erfolge. Wer durch Krankheit lange Zeit aus dem Berufsleben gerissen wird, verliert nicht nur körperliche Energie. Mit zunehmender Krankheitsdauer leidet auch die psychische Belastbarkeit.



Daher werden individuell Trainings- und Therapiemaßnahmen zur Schmerzminderung ergänzt, durch Angstabbau kombiniert mit Selbsthilfe- und Entlastungsstrategien, damit die Patienten ihre Stärken erkennen und im Alltag einsetzen können.

Selbstmanagement heißt das Ziel.

MBOR – ABMR – WORK HARDENING



Work Hardening wird in unserem Programm als eine Kombination aus Rückenschule, Ergonomie, Training und Koordinationsschulung zur realistischen Reintegration in Alltag und Arbeit für Arbeitnehmer mit chronischen Schmerzsyndromen und einer besonderen beruflichen Problemlage betrachtet.

Speziell geschulte Physiotherapeuten führen dieses Training unter anderem an selbst konstruierten, höhenverstellbaren Arbeitswänden, entsprechend dem GRIP-Konzept (Göttinger-Rücken-Intensiv-Programm) durch.

Das Konzept ist zweigeteilt. Im ersten Teil werden Alltagsbewegungen simuliert, während es im zweiten Teil zum Training individueller, berufsspezifischer Bewegungen mit steigenden Belastungsanforderungen kommt. Dafür werden zusätzlich Gewichtsmanschetten benutzt, bzw. kompliziertere Bewegungsabläufe durchgeführt.



Durch verschiedene Testverfahren werden die individuelle Hebellast ebenso wie die allgemeine Leistungsfähigkeit bei Alltagsaktivitäten ermittelt.

Die MBOR zeichnet sich in Ergänzung zur herkömmlichen medizinischen Rehabilitation durch den Umstand aus, dass der Berufs- bzw. Arbeitsplatzbezug noch stärker im Mittelpunkt des gesamten Rehabilitationsgeschehen steht. Das Rehabilitationsgeschehen wird dahingehend diagnostisch und therapeutisch erweitert und um berufsbezogene Kernelemente vertieft. Dabei handelt es sich um Maßnahmen, die noch stärker auf beruflich relevante personelle und beruflich arbeitsplatzbezogene Ressourcen abgestimmt sind und die Rehabilitandinnen und Rehabilitanden befähigen, trotz beruflicher Problemlage eine nachhaltige berufliche Integration zu erreichen. Entsprechendes gilt für die arbeitsplatzbezogene muskuloskeletale Rehabilitanden (ABMR) der Berufsgenossenschaften.



KONSILIARISCHE MÖGLICHKEITEN UND KOOPERATIONEN



Durch die in der Klinik vorhandenen Kliniken für Rheumatologie, Dermatologie / Allergologie und Kardiologie besteht die Möglichkeit der konsiliari-schen Behandlung.

Die auf dem Klinikgelände lokalisierte nephrolo-gische Praxis mit Dialyse bietet die Möglichkeit, während der Rehabilitation die gewohnte Dialyse-therapie fortzusetzen.

Darüber hinaus kooperieren wir mit ortsansässigen Fachärzten sowie benachbarten Krankenhäu- sern, um Sie in jedem Fall optimal zu versorgen.

QUALITÄTSMANAGEMENT



Die Fachklinik Bad Bentheim ist nach den Kriterien der Bundesarbeitsgemeinschaft für Rehabilitation (BAR) zertifiziert. Darin werden wir von einem umfassenden systematischen Qualitätsmanagement unterstützt. Das Qualitätsmanagment der Fachklinik Bad Bentheim basiert auf einem ganzheitlichen Ansatz, der alle Mitarbeiter einbezieht. Alle Prozesse werden ständig überprüft und weiterentwickelt. Die Fachklinik Bad Bentheim ist nach den Qualitätsanforderungen der DIN EN ISO 9001:2008 sowie den rehabilitationsspe- zifischen Qualitätsanforderungen von IQMP-Reha des Bundesverbandes der Deutschen Privatkrankenanstal-



ten e. V. und nach den Kriterien des MAAS-BGW der Berufsgenossenschaften für Gesundheit & Wohlfahrts- pflege zertifiziert. Die Bentheimer Mineral Therme hat an der freiwilligen Zertifizierung des Niedersächsi- schen Heilbäderverbandes teilgenommen und darf das Gütesiegel „Wellness-Stars Therme“ mit insgesamt 5 Sternen tragen.

Ein wichtiger Qualitätsaspekt ist ebenfalls eine kontinu- ierliche interne und externe Fortbildung aller Mitarbeiter. Auch eine nachhaltige Personalentwicklung ist uns wichtig.





NACHSORGE

Insbesondere für die Erkrankungen des Haltungs- und Bewegungsapparates ist eine nahtlose, möglichst lebenslange ambulante Rehabilitationsnachsorge und Nachbehandlung der Garant für einen dauerhaften Rehabilitationserfolg. Neben der haus- und fachärztlichen Therapie am Heimatort ist die Eigeninitiative aller Rehabilitanden für einen dauerhaften Rehabilitationserfolg äußerst wichtig.

Den Rehabilitanden werden nicht nur Adressen von Selbsthilfegruppen genannt, sondern sie werden häufig direkt dort angemeldet. Wo die rechtlichen und organisatorischen Voraussetzungen bestehen, werden die Patienten im Rahmen der Nachsorge an geeignete Institutionen vermittelt, um den bereits begonnenen Rehabilitationsprozess zur Sicherung des Rehabilitationszieles und zur Festigung der bereits während der Rehabilitation erreichten Rehabilitationsergebnisse fortzusetzen.

Sämtliche Nachsorgeprogramme können im Trainings Therapie Zentrum der Fachklinik Bad Bentheim durchgeführt werden.

ANTRAGSVERFAHREN • KOSTENTRÄGER • FORMALIEN



Die Fachklinik Bad Bentheim – Thermalsole- und Schwefelbad Bentheim GmbH – ist eine anerkannte Privatkrankenanstalt nach § 30 der Gewerbeordnung. Es liegt ein Versorgungsvertrag nach § 111 SGB V (Gesetzliche Krankenversicherung – GKV) sowie nach § 21 SGB IX (Deutsche Rentenversicherung – DRV) für insgesamt 390 Betten vor. Die Orthopädische Klinik der Fachklinik Bad Bentheim umfasst 160 Betten für die stationäre Rehabilitation sowie zusätzlich 40 Plätze für die ganztägig ambulante Rehabilitation nach § 40 SGB V. Die Durchführung einer ambulanten Rehabilitationsbehandlung ist für Patienten geeignet, die die Chancen und Vorteile einer Rehabilitationsbehandlung in Wohnortnähe nutzen wollen, unter Einbeziehung des sozialen Umfeldes, und wobei eine enge Einbindung in das berufliche und soziale bzw. familiäre Umfeld erforderlich ist.

Für die stationäre oder ambulante Rehabilitation können Sie einen Antrag entweder bei der Deutschen



Rentenversicherung für erwerbstätige Patienten, bei Berufsgenossenschaften für Patienten mit Arbeitsunfällen oder Berufserkrankungen und bei der Krankenkasse für nicht erwerbstätige Patienten (Kinder, Rentner, Hausfrauen, Hausmänner) stellen.

Bei Patienten nach operativen Eingriffen erfolgt die Rehabilitations-Antragstellung durch die vorbehandelnde Klinik (AHB- oder AR-Verfahren).

Als Ansprechpartner für Fragen zum Reha-Antrag stehen wir Ihnen gerne telefonisch unter der Nummer 0 59 22 / 74 - 31 31 oder via eMail info@fk-bentheim.de zur Verfügung.



FACHKLINIK BAD BENTHEIM

Thermalsole- und Schwefelbad Bentheim GmbH · Am Bade 1 · 48455 Bad Bentheim

Klinik

Telefon: 0 59 22 / 74 - 53 10

Telefax: 0 59 22 / 74 - 74 53 10